

Datenschutzinformationen für Bewerber (Stand 23.01.2020)

Informationen zum Datenschutz zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der VOSS+PARTNER Institut für Weiterbildung und Trainerausbildung GmbH

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

VOSS+PARTNER Institut für Weiterbildung und Trainerausbildung GmbH
Geschäftsführer Christian Kriebel
Hugh-Greene-Weg 2
22529 Hamburg
Telefon: 040 / 79 00 767-0
E-Mail: info@voss-training.de
Website: www.voss-training.de

II. Art, Zwecke und Umfang der personenbezogenen Datenverarbeitung

1. Art der personenbezogenen Daten

Beschäftigte sind unter anderem Bewerber, Bewerberinnen, Diverse, § 26 Abs. 8 S.2 BDSG.

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden gegebenenfalls in einem konkreten Einzelfall die folgenden Informationen verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geburtstag
- Geburtsort
- Adresse/Telefon privat
- Mail privat
- Steuernummern/Finanzamt
- Sozialversicherungsnummer
- Krankenversicherungsnummer
- Geschlecht/Familienstand/Kinder/Religion
- Bankverbindung
- Vergütung
- Personalnummer
- Krankheiten/Schwerbehinderung/Schwangerschaft
- Führungszeugnis wenn für die Tätigkeit erforderlich
- Meta- und Kommunikationsdaten, wie die IP-Adresse
- Arbeitszeit
- Fotos
- Lebenslauf/Zeugnisse/Referenzen/Bisherige Arbeitgeber
- Verbindungsdaten
- Kreditkarten-/Ausweisdaten

2. Rechtsgrundlagen und Zwecke der personenbezogenen Datenverarbeitungen

Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls auf Ihre Anfrage per Initiativbewerbung, für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, sofern erforderlich oder zum Zwecke der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen verarbeitet, denen unser Unternehmen unterliegt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die vorgenannten Zwecke ist § 26 Abs. 1 BDSG.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie beispielsweise Gesundheitsdaten, Daten zur Herkunft) verarbeitet werden, so beruht die Verarbeitung dieser Angaben auf der Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Steuerrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit.

Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Zwecke zur Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten ist § 26 Abs. 1, 3 BDSG in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. b), h) DSGVO.

3. Speicherdauer

Ihre Daten werden nicht länger gespeichert als es erforderlich ist, um die vorgenannten Zwecke und die gesetzlichen zivil- und arbeitsrechtlichen Aufbewahrungsrechte und Aufbewahrungspflichten zu erreichen; nämlich nach Beendigung eines Bewerbungsverfahrens bei Nichteinstellung für sechs Monate und nach der Aufnahme von vorvertraglichen Verhandlungen im Rahmen der eventuellen Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses bei Nichteinstellung für einen Zeitraum von drei Jahren, und für einen längeren Zeitraum, soweit dies aufgrund von weiteren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen für den Nachweis, die Geltendmachung und der Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

4. Datenübermittlung an Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte zu anderen als den vorgenannten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies für die eventuelle Abwicklung eines Arbeitsvertrages und zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigtenverhältnisses erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben, über die Sie dann zum Zeitpunkt der Weiterverarbeitung informiert werden.

Informationen zu der personenbezogenen Datenverarbeitung bei der Nutzung unserer Website und des Emailverfahrens, finden Sie in der Datenschutzerklärung der Website.

III. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen gegebenenfalls nach einer Überprüfung des konkreten Einzelfalles folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu; also gegenüber unserem Unternehmen:

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling, wobei wir darauf hinweisen, dass wir

automatisierte Entscheidungsverfahren nicht einsetzen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Bewerbung können Sie jederzeit zurückziehen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir mit Wirkung für die Zukunft beachten.

Ihre Daten werden nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet, wenn Sie der Verarbeitung für diese Zwecke widersprechen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formfreie E-Mail an info@voss-training.de